



Arbeitsgruppe Klima & Umwelt

1. Treffen: 26. Juli 2022

Anwesend: Ortsbürgermeister Hr. Berberich, Hr. Kipper (1. Beigeordneter), Hr. Moser, Hr. Brühmüller, Hr. Armbrüster, Fr. Weinberg, Fr. Berberich, Hr. Bömicke, Hr. Schmitt, Hr. Röske

Moderation: Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

1. Diskussion der Ergebnisse aus der Auftaktveranstaltung / Erste Erkenntnisse über relevante Themen aus dem Themenfeld Klima & Umwelt

Photovoltaik

Solaranlagen auf privaten Dächern

Es gibt vereinzelt Solaranlagen auf privaten Dächern in Gonbach. Die AG sieht den Grund für die schleppende Umsetzung darin, dass Viele den Überblick im Zuge der Komplexität verloren haben. Es geht nicht nur um Photovoltaik, sondern auch um unterschiedliche Heizsysteme (Gas, Öl, Wärmepumpe, Luft-Wärme-Pumpe, Pellets), Speichermöglichkeiten (mit den Nachbarn) und E-Ladestation sowie die Frage, wie diese sinnvoll miteinander kombiniert werden können. Hinzu kommt der Dschungel an Fördermöglichkeiten.

Solaranlagen kommunale Gebäude

Hier würden das Bürgerhaus und die Feuerwehr / Museum in Betracht kommen. Vor vielen Jahren gab es eine Anfrage eines Investors zur Anmietung der Flächen. Der Gemeinderat hatte dies abgelehnt. Aktuell läuft eine Initiative der Verbandsgemeinde, die alle kommunalen Flächen und Gebäude auch in den Ortsgemeinden überprüft, ob und wie diese genutzt werden können. Allerdings ist die Einschätzung, dass diese Erstellung Zeit in Anspruch nimmt. Ebenfalls könnte es dauern, bis die Prioritäten festgelegt werden. Daher ist die Frage zu stellen, ob die Ortsgemeinde nicht selbst das Verfahren in die Hand nehmen soll. Hierzu wären eine oder mehrere Anlagen zu prüfen und durchzurechnen.

Das weitere Vorgehen: Das Thema soll weiterverfolgt werden.

Energieprojekte Winnweiler

Aufgaben der Energieprojekte Winnweiler sind Bau und Betrieb von Fotovoltaik-Anlagen und die Breitbandversorgung in der Verbandsgemeinde Winnweiler. Die Verbandsgemeinde Winnweiler und die Ortsgemeinden haben hierzu die "Energieprojekte Winnweiler" als Anstalt des öffentlichen Rechtes (AöR) gegründet ([Energieprojekte Winnweiler | Verbandsgemeindewerke Winnweiler \(winnweiler-vgwerke.de\)](https://www.winnweiler-vgwerke.de)).

Bisher hatte die „Energieprojekte Winnweiler“ keine Erträge ausgeschüttet, demnächst soll allerdings eine Ausschüttung erfolgen.

Auf Ebene der Verbandsgemeinde sind Potentialflächen für Photovoltaik ermittelt worden, eine entsprechende Studie wurde erstellt. Hierin werden zwei Flächen in Gonbacher Gemarkung ausgewiesen; diese sind Privatflächen. Hierzu muss der Flächennutzungsplan geändert werden.



Vorträge

Aufgrund der Beratungen der AG und den Ergebnissen der Haushaltsbefragung sollen Vorträge zu folgenden Themen organisiert werden:

- Energieeinsparung und Haustechnik
- Photovoltaik
- Wärmenetze

Hr. Theodor kümmert sich um entsprechende Referenten.

E-Ladestationen

Bei diesem Thema geht es nicht nur um Lademöglichkeiten für E-Autos, sondern auch um E-Fahrräder und E-Scooter.

Für den Bereich E-Autos ist aktuell kein Bedarf in der Gemeinde. Gründe hierfür sind:

- Besitzer von E-Autos haben die Lademöglichkeit zuhause geschaffen.
- Gonbach ist ein Wohnort. Es gibt wenige Besucher.

Eine Ladestation könnte für Wohnmobile interessant sein. Diese Idee muss noch weiter beraten werden.

Grundsätzlich gilt diese Einschätzung auch für den Bereich der E-Fahrräder und E-Scooter. Ausnahme könnte das Gelände des JFC sein, da hier Wanderer und Radfahrer das Angebot wahrnehmen. Für das Aufladen sind normale Steckdosen notwendig, welche beim JFC vorhanden sind.

Hr. Armbrüster wird probeweise ein Schild mit dem Hinweis auf die Lademöglichkeit aufstellen, um hieraus den tatsächlichen Bedarf zu ermitteln.

Hochwasserschutz

In der Gemeinde gibt es Bereiche, die durch Starkregenereignisse betroffen sind. Neben Gern sind es noch etwa 6 weitere Bereiche. Das Wasser fließt dann in die Gemeinde.

Aus diesem Grund ist die Gemeinde durch einen Beschluss des Gemeinderats in Vorbereitung zum einem Hochwasserschutzkonzept. Ein solches Konzept wird bezuschusst: 90% der Kosten wird vom Land übernommen, 5% durch die Verbandsgemeinde. Die restlichen 5% sind Eigenmittel der Gemeinde. Nach Erstellung eines Leistungsverzeichnisses sind entsprechende Fachbüros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert worden. Die Angebotsfrist war der 12. Juli. Aktuell prüft die Verbandsgemeinde die Angebote. Mit dem entsprechenden Angebot kann der Zuschussantrag gestellt werden.

2. Das nächste Treffen

Die nächste Sitzung der Arbeitsgruppe findet am Dienstag, den 27. September 2022 um 19 Uhr beim JFC statt.

